

GENF

DAS
GEMEINDEBLATT

Reformiert

DEUTSCHSCHWEIZER REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE GENF
RUE JEAN-SÉNEBIER 8 • 1205 GENÈVE • REF-GENF.CH

„GOTTES- ERFINDUNG“



NR. 75
OKTOBER
2025

EDITO

THOMAS MANN, AUCH BEI UNS



In den Ferien war ich wieder einmal in Lübeck. Ist ja eine Thomas-Mann-Stadt. Da wir dieses Jahr den 150. Geburtstag dieses Nobelpreisträgers feiern, möge die Hanse uns diese temporäre Umbenennung verzeihen. Die dortige Ausstellung „Meine Zeit. Thomas Mann und die Demokratie“ war ein guter Auftakt, mich einmal mehr mit diesem ‘Grossmeister des Semikolons’ und ‘Genie des Satzbaus’ zu beschäftigen, von dem sicher nicht nur bei mir manches Buch halbgelesen im Regal harret.

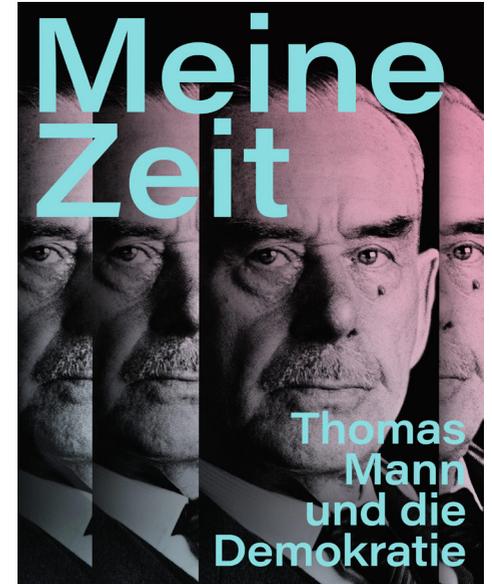
Et voilà, ich entdecke den Schriftsteller neu mit wachsendem Interesse: Einer, der aus dem Vollen schöpft: „Meine Zeit – was zeitigte sie nicht alles“. Einer, der auch heute wieder an Aktualität gewinnt: „Immer kann es noch bunter kommen. Immer kommt es noch bunter.“ Einer, der den Finger auf die Wunde legt: „Es fragt sich, ob der Mensch um seiner seelischen und metaphysischen Geborgenheit willen nicht lieber den Schrecken will als die Freiheit.“ Vielleicht würden Sie andere Zitate wählen.

Bemerkenswert ist, dass sich Thomas Mann nach und nach, im Laufe seiner Lebenserfahrungen, zu einem Aktivist für Humanismus und Freiheit entwickelt hat. Im Laufe seines wachsenden Engagements gegen Faschismus, Rassismus und Militarismus, entdeckte Thomas Mann auch neu die jüdisch-christliche Tradition jenseits frommer Erbaulichkeiten. Die biblische Überlieferung liest er „religionsgeschichtlich, psychologisch und existentiell neu im Lichte der Geschichte der Religionen“ (K.J. Kuschel). Mit Humor, mit Fantasie, mit Intuition und mit einem unglaublich umfangreichen Wissen.

Thomas Mann samt Familie waren unterwegs. Freiwillig und unfreiwillig. München, Bad Tölz, Nida, Sanary-sur-Mer, Küsnacht, Princeton, Pacific Palisades, Erlenbach, Kilchberg. Er ist einer, der aus Erfahrung spricht: „Nach Haus, was heisst das überhaupt?“ In seinen Schriften spielt das Unterwegs-Sein eine grosse Rolle – und auch die Musik. Lassen Sie sich einladen zur literarisch-musikalischen Reise „Religion und Religiosität bei Thomas Mann“. Ein Literaturgottesdienst mit Peter Schnyder aus Neuchâtel, einem feinen Kenner der Materie, und Arthur Saunier an Orgel und Klavier. **Am Sonntag, 12. Oktober um 17 Uhr im Temple de la Madeleine. (siehe auch S. 4).**

Und ausserdem:

- Rede von Thomas Mann „Meine Zeit“ (Chicago, 1950), abrufbar in der ARD Audiothek. ardaudiothek.de
- Spannende Beiträge in der Audiothek von Play SRF.
- Ausstellung in Zürich: Thomas Mann Archiv im ETH-Hauptgebäude, Rämistrasse 101.
- Ausstellung in Lübeck: „Meine Zeit. Thomas Mann und die Demokratie“ im St. Annen-Museum.
- Weiterführende Literatur z.B.: Karl-Josef Kuschel, Weltgewissen. Religiöser Humanismus in Leben und Werk von Thomas Mann. Patmos-Verlag.



DEUTSCHSCHWEIZER KIRCHGEMEINDE

GOTTESDIENSTE

LITERATURGOTTESDIENST MIT PETER SCHNYDER

„Gottserfindung“

Religion und Religiosität bei Thomas Mann

Sonntag, 12. Oktober um 17 Uhr

Prof. Dr. Peter Schnyder ist Ordinarius für Neuere deutsche Literaturwissenschaft an der Université de Neuchâtel, Institut de langue et littérature allemandes.

Arthur Saunier spielt Werke von Franck, Schubert u.a.

Liturgie: Pfrn. Katharina Vollmer

TEMPLE DE LA MADELEINE

DM GOTTESDIENST

„Vom Geschmack einer bunten Zukunft“

Sonntag, 26. Oktober um 10 Uhr

C. Bachmann, J. Hany, M. Madoery, S. Quenzer und Pfrn. K. Vollmer

TEMPLE DE LA MADELEINE



WEITERE VERANSTALTUNGEN

AUSSTELLUNG

Le mont Athos

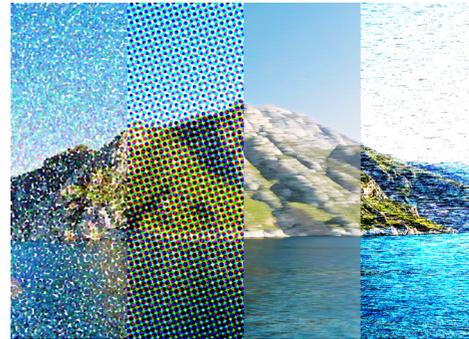
Un regard spirituel et artistique

Noch bis 5. Oktober im Espace Madeleine

Gemälde und Fotos.

Eine Initiative der bulgarisch-orthodoxen Gemeinde.

TEMPLE DE LA MADELEINE



KLEINER AUSFLUG zum Lac de Champex

Mittwoch, 1. Oktober um 9 Uhr

Gare Cornavin, Gleis 4.

Abfahrt um 9.05 Uhr Richtung Brig.

Umstieg in Martigny, Sembrancher und Orsières bis 'Champex, Lac'. Rundgang um den See und Mittagessen.

Anmeldung bis 29. September bei Jutta Hany oder im Sekretariat.

„Zwischen Verbindlichkeit und Freiheit“ GESPRÄCH VOR DER MADELEINE

Anne-Catherine Lehmann und

Philippe Vonaesch

Samstag, 4. Oktober, um 12.30–14.30 Uhr

Bei einer guten Suppe im Becher laden wir Sie ein zum Austausch über den eigenen Glauben.

Anlass ist die 1700-Jahrfeier

des Konzils von Nicäa: Im Jahr 2025 wird weltweit an das erste Ökumenische Konzil erinnert, das auf Betreiben des Kaisers Konstantin dem Grossen im Jahre 325 n. Chr. stattgefunden hat. Es trafen sich Bischöfe, um die Grundlagen des noch jungen christlichen Glaubens zu beraten und festzulegen.

Die Ergebnisse dieses Konzils waren nicht unbedingt eindeutig, einvernehmlich und nachhaltig. Wir sind überzeugt, dass wir miteinander ins Gespräch kommen werden und im Gespräch bleiben müssen.



ÖKUM. BIBELCAFÉ

Dienstag, 7. Oktober um 15 Uhr

Dienstag, 4. November um 15 Uhr

Mit Ulrike Teigeler

ST-BONIFACE

Avenue du Mail 14.

BIBELARBEIT BILINGUE

Mittwoch, 8. Oktober um 10 Uhr

Mit Henri Flüeli und Jutta Hany
TEMPLE DE MONTBRILLANT,
Rue Baulacre 14–16.

TPG arrêt Baulacre (ligne 5)
oder arrêt Grottes (ligne 8)

OFFENES JASSEN

und andere Gesellschaftsspiele

Mittwoch, 8. Oktober um 14 Uhr

Ohne Anmeldung.

GEMEINDEHAUS

ÖKUMENISCHER GEMEINDENACHMITTAG

Freitag, 10. Oktober um 14.30 Uhr

„Was ist der Mensch im Begriff aus sich zu machen?“

Gedanken eines Theologen.

Vortrag und Gespräch mit Hans-Christoph Askani.

Anschliessend Kaffee und Kuchen.

Ohne Anmeldung.

LUTHERKIRCHE,

Place du Bourg-de-Four

DEUTSCHSCHWEIZER KIRCHGEMEINDE

WEITERE VERANSTALTUNGEN

MUSIK UND MADELEINES

Samstag, 11. Oktober um 17 Uhr
Arthur Saunier spielt und kommentiert
ausgewählte Orgelwerke.
Eintritt frei, Kollekte.
TEMPLE DE LA MADELEINE

LITERATURKREIS

Montag, 13. Oktober um 10 Uhr
Wir lesen: „Rezitativ“ von Toni Morrison.
Ohne Anmeldung.
GEMEINDEHAUS

GEISTLICHES KONZERT

Samstag, 25. Oktober um 17 Uhr
Carte blanche für Constance Taillard
(Orgel) und Clément Dami (Cello).
Eintritt frei, Kollekte.
TEMPLE DE LA MADELEINE

MITTAGSTISCH

Mittwoch, 29. Oktober um 12 Uhr
Anmeldung bis 27. Okt. bei Jutta Hany
oder im Sekretariat.
RESTAURANT CAVE VALAISANNE,
Bd Georges-Favon 23.

MITTWOCHSTREFF

Mittwoch, 29. Oktober um 15 Uhr
RESTAURANT „EMS LIOTARD“,
Rue Liotard 78.
Tram 14 und 18, arrêt Vieusseux.

SUPPENZ'MITTAG MIT GAST

**Donnerstag, 30. Oktober 2025
um 12.30–13.45 Uhr**
„Bekenntnis-Freiheit“:
Ursprung – Entwicklung – Und was nun?
Mit **Rudolf Gebhard, Zofingen.**
Impulsvortrag und Tischgespräch bei Suppe,
Brot, Käse und Kaffee.
Rudolf Gebhard ist Pfarrer mit Schwer-
punkt Seelsorge, Erwachsenenbildung,
Musik und Kultur. Er befasst sich gerne mit
Kirchengeschichte des 19. Jahrhunderts
und mit der Verbindung von Theologie und
Kunst. Promoviert hat er zum Thema
„Umstrittene Bekenntnisfreiheit“.
Er kommt extra aus Zofingen angereist, um
uns interessante Texte zu diesem Thema
vorzustellen und mit uns zu besprechen.
Ohne Anmeldung.
Kostenbeteiligung für das Essen: 5 CHF.
TEMPLE DE LA MADELEINE
PS: Die Reihe der Suppenz'mittage wird im
November fortgesetzt (siehe beiliegender
Flyer)

Für Konzerte und weitere Veranstaltungen
in französischer Sprache konsultieren Sie
bitte die Seiten „Espace Madeleine“

MEINE, DEINE, UNSERE FREIHEIT MA LIBERTÉ, TA LIBERTÉ, NOTRE LIBERTÉ

Vier Suppenz'mittage
mit spannenden Gästen

Quatre rencontres autour
d'une bonne soupe

Temple de la Madeleine
Rue de la Madeleine 15
1204 Genève

SANS INSCRIPTION

LES JEUDIS
30 OCTOBRE
6, 13 et 20 NOVEMBRE
à 12h30

Participation aux frais du repas: CHF 5.-

Realisé à l'Atelier Arts graphiques des EPI

Une collaboration de l'Espace Fusterie
et de l'Espace Madeleine

www.espace-madeleine.ch

ESPACE
MADELEINE
Temple ouvert

ESPACE MADELEINE

EXPOSITION

LE MONT ATHOS EN DESSINS ET EN PHOTOGRAPHIES

Un regard spirituel et artistique sur la Sainte Montagne

Jusqu'au 5 octobre
au Temple de la Madeleine



Après plus de cinquante expéditions menées sur près de vingt ans, cette exposition exceptionnelle réunit les œuvres graphiques et photographiques d'Andrey Yanev et de son compagnon de route Miroslav Dachev, témoins et interprètes sensibles du Mont Athos.

« Le Mont Athos en dessins et en photographies » n'a pas pour seule ambition de représenter ce haut lieu du monachisme orthodoxe, mais de proposer une véritable immersion intérieure. Les œuvres présentées — portraits, paysages, scènes de vie monastique — sont traversées par la lumière du silence, de la prière et du temps liturgique.

Ce projet artistique se veut à la fois **témoignage et expérience spirituelle**, une cartographie visuelle née de pèlerinages, d'échanges et de contemplation. Chaque image devient passage, non pas vers un territoire géographique, mais vers un espace sacré : **le Mont Athos tel qu'il se révèle à ceux qui le cherchent au-delà de sa surface visible.**

L'exposition a déjà été accueillie dans de nombreuses villes en Bulgarie et en Europe et est présentée à Genève grâce à l'initiative de la Paroisse bulgare orthodoxe de Genève.

TRICOT-THÉ

les jeudis, de 14h à 16h avec Jutta Hany,
Point de rencontre pour tricoter, discuter ou simplement s'asseoir un moment et boire un café ou un thé.

OFFICE ŒCUMÉNIQUE DU MERCREDI

1^{er}, 8, 15 et 29 octobre
12h30–13h

avec le Pasteur Emmanuel Rolland et l'Abbé Thierry Schelling.

DANSES DU MONDE POUR SENIORS

Jeudi 2, 16 et 30 octobre
15h15–16h30
avec Margrit Wenger

LES PROPOSITIONS DE L'ÉQUIPE DE L'ESPACE FUSTERIE

PARTAGE MÉDITATIF

Vendredi 3, 10 et 31 octobre
12h30–13h

PRIÈRE POUR LA PAIX

Vendredi 17 octobre
12h30–13h

COMMÉMORATION 1700 ANS DU CONCILE DE NICÉE

Samedi 4 octobre, 12h30–14h30
Distribution de soupe sur le parvis du Temple de la Madeleine avec Anne-Catherine Lehmann et Philippe Vonaesch.

CONCERT MUSIQUES DE FILMS AU PIANO

Mardi 7 octobre à 19h
La musique sera interprétée par la pianiste Alisa Sapega, soliste de l'orchestre Global Symphony.
Billetterie : www.ticketcorner.ch

UN AUTEUR UN LIVRE

Samedi 11 octobre, 11h
Virgile Rochat et Marc Donzé présentent « Devenir livre », rencontre animée par Geneviève de Simone-Cornet et Madeleine Turrettini Reverdin.
Entrée libre.

Octobre 2025

MUSIQUE ET MADELEINES

Samedi 11 octobre, 17h
Œuvres pour orgue, jouées et commentées par Arthur Saunier
Entrée libre, collecte

CONCERT SPIRITUEL

Samedi 25 octobre, 17h
Carte blanche à Constance Taillard (orgue) et Clément Dami (violoncelle)
Entrée libre, collecte

MA, TA, NOTRE LIBERTÉ

Quatre rencontres autour d'une bonne soupe. Une collaboration de l'Espace Madeleine et de l'Espace Fusterie
Jeudi 30 octobre, 12.30–13h45
Bekennnis-Freiheit
Ursprung, Entwicklung – und was nun ?
Gast : Rudolf Gebhard, Pfarrer aus Zofingen. Auf Deutsch.

PROCHAINS RENDEZ-VOUS:

Jeudi 6, 13 et 20 novembre
de 12h30–13h45

KALENDER

Informationen unter ref-genf.ch

OKTOBER 2025

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN IM TEMPLE DE LA MADELEINE

Offene Kirche Madeleine | Temple ouvert DIENSTAG BIS SAMSTAG, 12–17 UHR

Aktuelles Programm: www.espace-madeleine.ch

AGORA

DIENSTAGS, 14–17 UHR

Permanence de l'Aumônerie genevoise œcuménique auprès des requérants d'asile

Office œcuménique du mercredi

1., 8., 15. UND 29. OKTOBER 12.30–13 UHR

mit Emmanuel Rolland und Thierry Schelling

Treffpunkt „Tricot-Thé“

DONNERSTAGS, 14–16 UHR

mit Jutta Hany

Kreistänze für Seniorinnen und Senioren

Donnerstag, 2., 16. und 30. Oktober 15.15–16.30 Uhr

mit Margrit Wenger

Partage méditatif

FREITAG, 3., 10. UND 31. OKTOBER

12.30–13 Uhr

avec l'équipe de l'Espace Fusterie

Prière pour la paix

FREITAG, 17. OKTOBER

12.30–13 UHR

avec l'équipe de l'Espace Fusterie

MONATSKALENDER

MITTWOCH, 1. OKTOBER, 9 UHR

Ausflug nach Champex

GARE CORNAVIN, GLEIS 4 S.4

SAMSTAG, 4. OKTOBER, 12.30 UHR

Suppe vor der Madeleine

S.5

BIS 5. OKTOBER

Ausstellung „Le Mont d'Athos en dessins et photographies“

S.4

DIENSTAG, 7. OKTOBER, 15 UHR

Ökum. Bibelcafé

ST-BONIFACE S.5

DIENSTAG, 7. OKTOBER, 19 UHR

Konzert: Film Musik

S.9

MITTWOCH, 8. OKTOBER, 10 UHR

Bibelarbeit bilingue

TEMPLE DE MONTBRILLANT S.5

MITTWOCH, 8. OKTOBER, 14 UHR

Jassen und andere Gesellschaftsspiele

GEMEINDEHAUS S.5

GEMEINDEHAUS

Rue Jean-Sénebier 8 – 1205 Genève

FREITAG, 10. OKTOBER, 14.30 UHR

Ökum. Gemeindenachmittag

LUTHERKIRCHE S.5

SAMSTAG, 11. OKTOBER, 11 UHR

Un auteur, un livre

S.9

SAMSTAG, 11. OKTOBER, 17 UHR

Musik und Madeleines

S.6

SONNTAG, 12. OKTOBER, 17 UHR

Literaturgottesdienst

S.4

MONTAG, 13. OKTOBER, 10 UHR

Literaturkreis

GEMEINDEHAUS S.6

SAMSTAG, 25. OKTOBER, 17 UHR

Geistliches Konzert

S.6

SONNTAG, 26. OKTOBER, 10 UHR

DM-Gottesdienst

S.4

TEMPLE DE LA MADELEINE

Rue de la Madeleine 15 – 1204 Genève

MITTWOCH, 29. OKTOBER, 12 UHR

Mittagstisch

RESTAURANT „CAVE VALAISANNE“ S.6

MITTWOCH, 29. OKTOBER, 15 UHR

Mittwochstreff

RESTAURANT „EMS LIOTARD“ S.6

DONNERSTAG, 30. OKTOBER, 12.30 UHR

Suppenz'mittag mit Gast

S.6

DIENSTAG, 4. NOVEMBER, 15 UHR

Ökum. Bibelcafé

ST-BONIFACE S.5

DONNERSTAG, 6. NOVEMBER, 12.30 UHR

Suppenz'mittag mit Gast

S.6+7

Sofern nicht anders vermerkt, finden die Veranstaltungen im TEMPLE DE LA MADELEINE statt.

Pfarramt

Katharina Vollmer
Termine nach Absprache
T 022 310 47 29
katharina.vollmer@protestant.ch

Besuchsdienst

Jutta Hany-Lussi
T 079 656 13 93
jutta.hany@ref-genf.ch

Kirchgemeinderat

Präsidentin: Beatrix Sassöli
T 022 793 24 56
beasass@bluewin.ch

Sekretariat • Gemeindehaus

Monique Sieber
Rue Jean-Sénébier 8 • 1205 Genève
Mo, Mi, Do, 9-12 Uhr
T 022 310 47 29
monique.sieber@protestant.ch

Espace Madeleine

Coordinatrice
Silvia Fiorini
silvia.fiorini@ref-genf.ch
T 079 210 75 60

WIR BEGLEITEN DEUTSCHSPRACHIGE REFORMIERTE IM KANTON GENÈVE

Konto der Gemeinde

PostFinance
CH80 0900 0000 1200 1001 6



Code e-finance



Eglise
protestante
de Genève

GENF *Reformiert*